

WER WO WAS – IM PRÄTTIGAU

«Nicht das Verlorene betrauern, sondern das Anwesende erkennen!»

■ Von Peter Trachsel

«Hier aber möchte ich Orte aufsuchen, Orte? Die vor dem Verstehen liegen, haarscharf daneben, um anderes zu verstehen, mit andern Ohren zu hören, auch wenn es Ihre eigenen sind, auch wenn es sich wiederholt, auch wenn es flüssige Orte sind, im Wasser oder in der Luft, oder eben nur Wasser und Luft und Sie darin nicht Fisch, nicht Vogel: und nicht mal ganz Ohr.» Birgit Kempker

Seit nunmehr vier Jahren existiert das Museum in Bewegung. Ein ungewöhnliches Museum im Prättigau: ungewöhnlich die Verteilung seiner vierzehn Räume auf die 14 (seit 2011 zwölf) Gemeinden des Tals, ungewöhnlich vor allem, dass darin nicht ein abgeschlossenes Werk prä-

sentiert wird, sondern work-in-progress, Kunst in ihrem Entstehen.

Die einzelnen Räume, die von je einer Künstlerin oder einem Künstler über betreut werden, sind als vernetzte Plätze im Kontext eines kontinuierlichen Forschens angelegt, in dem sich das Werk in Bewegung als Teil der sich ständig verändernden materiellen Welt begreift. Dabei beziehen die einzelnen Künstlerinnen und Künstler das Publikum in ihren Arbeitsprozess ein, der sich interaktiv, dialogisch versteht und keinesfalls als die Aktivität eines einzelnen Menschen zu sehen ist. Die 14 Räume werden damit zu Orten der Präsenz und Kommunikation, zu einem Teil des Tals als Ganzem.

BEISPIELE AUS DEM JAHR 2011

- **Furna:** Die Sopranistin Kornelia Bruggmann singt mit einem Dorf
- **Aus dem Tagebuch:** 9.40 Abfahrt in Küblis Richtung Furna. Stranden, bahnhöfen, in Schiers, wegen Verspätung. WEF. Wuff. Woolf. Woouuuuh! Kalt. Zurück nach Küblis. Marietta kommt. Marietta fährt nach Furna. Mariettay kennt Annalis und Andris. Und Betti. Die ist weg. Und Heidi. Und John und Susanne. Und Maia. Marietta kennt alle. 11.50 Geschwind einkaufen vor Ladenschluss. Erika. Freundli-

cher Laden. Und. Daniela. Edith. Und Kät- hi und Peter. Nein freundliche Atmosphäre im Laden. Nein. Doch. Was? Freundliche Menschen. Prättigauer Crémli. Mmmh! 14.00 Mittagstisch im Ausserberg. Beim grossen Ahorn mit Folle. Jooouuu. 15.30 Besprechung in der Schule. Franziska und Dina haben Interesse. Stimmbildung in der Klasse? Erstmal zuhören. 2 Brummer. Kennenlernen. Christrina. Theres. 16.00 In der Kirche. Da ist wer an der Orgel. Ausgiebige lyrische Improvisation mit Manuela. Gemeinsame Sprache. So banal. So unerwartet. So berührend. 17.00 Heidi. Urchige Improvisation für Heidi: Der Waldschrott. 17.30 Interview in der warmen Kammer, mit Heidi der Redakteurin. 18.00 Erster Abendsegen beim alten Stall oben über dem Dorf. Heftig. Wild. Unsäglich. Sagenhaft. Sag! Sags! 19.00 Messmerin bringt, Schlüssel für das schöne warme Lokal vis-a-vis Kirche. Für die ganze Woche. Ganz toll. 19.30 Auf der Gemeinde. Menga hängt Infomaterial auf. Heim in die Kammer. Tee wärmen. Nachtruhe. Wie geht das alles weiter? Herzklopf. Nachtalb. Kein Mond. Schwarz.



• Garagen



NEU: SUBARU TREZIA.

- Die Europa-Premiere von Subaru.
- Der geräumige Compact-Van ab Fr. 22'500.-.
- Top ausgestattet mit variablem Interieur.
- Auch als Diesel mit Automatikgetriebe.

Garage Gort AG Küblis

Tel. 081 300 30 60 / Fax 081 300 30 69
www.garage-gort.ch / info@garage-gort.ch
Beste Preise! / Bester Service!

SUBARU
Confidence in Motion

WER WO WAS – IM PRÄTTIGAU

• **Schiers:** Martin Breindl malt Ihr Problem auf der Gemeindekanzlei

• Die **Gemeinde Schiers** beschreitet im Umgang mit der Bevölkerung neue Wege. Die wöchentliche Sprechstunde mit dem Präsidenten oder dem Gemeindegeschreiber, die vor Jahresfrist eingeführt wurde, wird im März experimentell um ein spannendes Angebot erweitert. Ein Künstler malt die ihm – respektive der Gemeinde – vorgebrachten Anliegen.

• **Martin Breindl** arbeitete als Sprechstundenmaler vom 22. bis 25. März 2011 während der normalen Öffnungszeiten von 8.30 bis 11 und von 14 bis 17 Uhr auf der Gemeindekanzlei Schiers. Eine Anmeldung war nicht erforderlich, alle waren willkommen, dieses Angebot zu nutzen. Die entstandenen Bilder wurden in den Räumen der Gemeinde ausgestellt und gingen dann in den persönlichen Besitz der Person über, deren Anliegen dargestellt wurde. 35 Personen nutzten diese Möglichkeit!

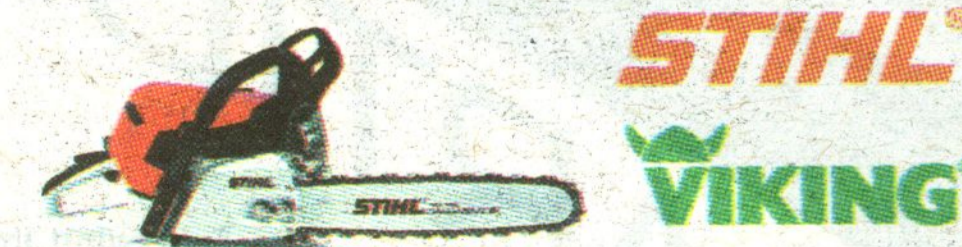


• Motorsägen



Motorsägen Rasenmäher

Holzspalter
und -fwräsen
Elektromaschinen
Hochdruckreiniger



• Schreinerei

BARDILL
HOLZBAU AG
7233 Jenaz
Telefon 081 332 12 61 Telefax 081 332 28 71
bardillholz@bardillholz.ch
**WIR SCHREINERN FÜR SIE
TÜREN UND SCHRÄNKE.**

• **Conters:** Peter Trachsel baut eine Bühne
• Wir bauen eine **Bühne**, auf der die Bevölkerung für 100 Tage eingeladen ist, ihre Ideen zu verwirklichen. Ziel ist es, Prozesse der kulturellen Aktivierung in Gang zu setzen. Grundsätzlich haben auf diesem Boden alle kulturellen «Handlungen» Raum: von der kirchlichen Predigt bis zum anspruchsvollen Vortrag über Performance-Kunst, vom gemeinsamen Singen und Musizieren bis zur Kindertheaterwoche, vom Philosophieren bis hin zum gemeinsamen Feiern, von der Gemeinderats-

sitzung zur Gemeindeversammlung. Anstatt einer Einkaufspolitik (Einkauf kultureller Leistungen) wird an Vorhandenes, also bei den Dorfbewohnerinnen angeknüpft.
• Das **Projekt** wurde am 29. Mai um 20 Uhr mit einem Abendgottesdienst eröffnet. Der feierliche Auftakt und die folgenden Anlässe stehen unter dem Motto «Nicht das Verlorene betrauern, sondern das Anwesende erkennen!».

Weitere Informationen: www.museumpraettigau.ch, www.diehasena.ch

